

Öffentliche Sitzung des Kreistages am 26. Oktober 2015

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung am 27.07.2015</p> <p><u>Beschluss</u></p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der Vorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 27.07.2015 damit genehmigt ist. Widerspruch dagegen erhebt sich nicht.</p>
2.	<p>Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende gibt bekannt:</p> <p>1. Wahl eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten</p> <p>Der Kreistag hat am 18.05.2015 beschlossen, eine/n ehrenamtlichen Behindertenbeauftragte/n einzustellen. Die Kosten werden vom Land bezuschusst.</p> <p>In der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wurde Herr Oswald Ammon, Singen, gewählt. Er tritt das Amt am 01.01.2016 an.</p> <p>2. Nachfolge in der Leitung des Jobcenters Landkreis Konstanz</p> <p>Nach der Wahl des bisherigen Leiters, Herrn Ignaz Wetzel, zum neuen Leiter des Sozialdezernats im Bodenseekreis, wurde die Stelle vakant.</p> <p>Der Kreistag hat der Trägerversammlung, die für die Wahl zuständig ist, Frau Sabine Senne, derzeit Leiterin des Kreisjugendamtes, als Nachfolgerin von Herrn Wetzel vorgeschlagen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Leitung der Trägerversammlung nach den gesetzlichen Bestimmungen der Bundesagentur für Arbeit zu übertragen.</p> <p>3. Anmietung einer Gemeinschaftsunterkunft (GU) von der Stadt Engen am Bahnhof Welschingen-Neuhausen</p> <p>Der Kreistag hat die Anmietung der genannten GU beschlossen.</p> <p>Bauherr ist die Stadt Engen, die Fertigstellung und damit der Beginn des Mietverhältnisses ist voraussichtlich der 01.10.2016.</p> <p>Die Mietdauer beläuft sich auf 11 Jahre, der Landkreis hat eine Option für eine Verlängerung des Mietverhältnisses um weitere 4 Jahre. In der Unterkunft können bis zu 126 Personen untergebracht werden.</p> <p>Der Gemeinderat der Stadt Engen hat dem Mietvertrag bereits zugestimmt.</p> <p>4. Klausurtagung der Schulstrukturkommission/Schulentwicklungsplanung</p> <p>Der Kultur- und Schulausschuss hat die von der Kommission empfohlene Vorgehensweise in seiner Sitzung am 12.10.2015 einstimmig gebilligt. Auf dieser Basis wird die Verwaltung die weiteren Planungen erstellen und den Gremien zu gegebener Zeit zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.</p>

5. Eckwerte für den Entwurf des Haushalts 2016/Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.10.2015 zur Erstellung des Haushalts auf Basis entsprechender Eckwerte eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese „AG Haushalt“ besteht aus je 2 Personen je Fraktion. Mitglieder sind:

- CDU: **BURCHARDT**, Ulrich und **KENNERKNECHT**, Helmut
- FW: **OSTERMAIER**, Artur und **STAAB**, Martin
- GRÜNE: **Dr. KREITMEIER**, Christiane und **BEYER-KÖHLER**, Günter
- SPD: **BAUMERT**, Ralf und **LEIPOLD**, Jürgen
- FDP: **BENKLER**, Walter und **Dr. GEIGER**, Georg.

Die „AG Haushalt“ hat heute ab 10:00 Uhr erstmals getagt.

Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass das Ziel, den Haushalt künftig über Eckwerte/Kennzahlen zu steuern, weiter angestrebt wird. Dazu sind aber weitere Abstimmungen erforderlich und angesichts der fortgeschrittenen Zeit und den bereits geleisteten Vorarbeiten bestand Übereinstimmung darüber, dass der Haushalt 2016 nochmals nach dem „alten System“ erstellt und beraten werden soll – wobei bereits vorhandene, erste Komponenten einer Eckwerte-/Kennzahlensteuerung mit einbezogen werden sollen.

Damit ergibt sich folgende Vorgehensweise:

- In der nächsten Sitzungsrunde (16.11. – 14.12.2015) findet keine Beratung der Einzelpläne bzw. Teilhaushalte statt, weil die entsprechenden Eckdaten/Kennzahlen noch nicht vorliegen (Ausnahme: Vorberatung der Haushaltsansätze für den Bereich des Kreisjugendamts im Kreisjugendhilfeausschuss).

Sofern noch Zuschussanträge eingehen sollten, würden diese natürlich behandelt, sodass die Fachausschüsse für die Haushaltsberatung entsprechende Empfehlungsbeschlüsse fassen können. Die Beträge werden dann in eine Änderungsliste für den Haushalt 2016 aufgenommen. Über diese Liste wird in der Beratung und Beschlussfassung am 01.02.2016 entschieden.

- Die Verwaltung wird dem Kreistag den Entwurf des Haushalts 2016 in der letzten Sitzung vor den Weihnachtsferien am 14.12.2015 übergeben. In einem aktualisierten „Eckdatenblatt“ wird dargestellt, wie sich die nach der Erstellung des Haushaltsentwurfs eingetretenen Änderungen auf den Haushalt auswirken.
- Die Verwaltung bietet – wie in den Vorjahren auch – gerne an, den Entwurf des Haushalts in den Fraktionen zu erläutern.
- Der ursprünglich für die Beratung des Haushalts 2016 vorgesehene Termin am 25.01.2016 (Neujahrsempfang der IHK in Singen) wurde zwar auf den 01.02.2016 verschoben. Allerdings könnte sich die Notwendigkeit ergeben, dass sich zuvor der Verwaltungs- und Finanzausschuss nochmals mit dem Haushalt befasst.

Daher wurde beschlossen, dafür den bereits bekannten Termin am 25.01.2016 zu verwenden. Die Sitzung würde ggf. so terminiert, dass eine Teilnahme am Neujahrsempfang der IHK in Singen möglich wäre.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

3. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Beschluss:

Entfällt.

Der **Vorsitzende** gibt bekannt:

In der Zeit vom 01.08.2015 – bis zur 1. Sitzung der Gremien nach der Sommerpause

mussten aufgrund der dramatischen Entwicklung im Bereich der Thematik „Asyl und Flüchtlinge“ Eilentscheidungen getroffen werden. Eine form- oder fristlose Einberufung der zuständigen Gremien war in den entsprechenden Fällen nicht möglich.

Die Damen und Herren Kreisräte wurden über die Eilentscheidungen stets zeitnah unterrichtet (Schreiben vom 20.08. und 21.09.2015).

Es handelt sich um folgende Eilentscheidungen:

1. Anmietung der Leichtbauhalle/n in der Kasernenstraße Radolfzell
2. Anmietung des ehem. Pflegeheims Schärme in Tengen-Wiechs
3. Kauf der Tennishalle in Konstanz-Dettingen
4. Anmietung der Richthofenstraße in Engen
5. Anmietung einer Gewerbehalle in Mühlhausen-Ehingen
6. Einsatz einer Security-Streife in der Nacht für alle Objekte
7. Belegung der Kreissporthallen:
 - Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
 - Mettnauhalle Radolfzell
 - Robert-Gerwig-Schule/Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (Kreissporthalle)
 - Wessenberghalle in Konstanz.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

**4. Unterbringung von Asylbewerbern;
aktueller Sachstand**

Beschluss:

Entfällt.

Die Mitglieder des Kreistags nehmen den in der Sitzungsvorlage dargestellten aktuellen Sachstand zur Kenntnis.

**5. Unterbringung von Asylbewerbern;
a) Finanzielle Rahmenbedingungen und Auswirkungen - Antrag von
Kreisrat Burchardt
b) Antwort des Landes auf die Resolution des Kreistages vom 27.07.2015**

Beschluss:

Entfällt.

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Sitzungsvorlage und deren Anlagen zur Kenntnis.

**6. Neubau Gemeinschaftsunterkunft Worblinger Str. 11/13 in Singen;
Vergabe der Generalunternehmer-Leistung**

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für den Neubau der Gemeinschaftsunterkunft Worblinger Str. 11/13 in Singen, Generalunternehmer-Leistung, wird an die Firma BDS Universal-Bau GmbH aus Konstanz, mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 3.129.139,70 € brutto, vergeben.

6.1	<p>Gemeinschaftsunterkunft Max-Stromeyer-Str. 120 in Konstanz; Vergabe der Sanitärarbeiten</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Im Rahmen der Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in der Max-Stromeyer-Str. 120 in Konstanz wird der Auftrag für die Sanitärarbeiten an die Firma Braik GmbH aus Hilzingen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 145.045,59 € brutto, vergeben.</p>
7.	<p>Wohnraumversorgung im Landkreis Konstanz; Antrag der Fraktion der SPD</p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, zu prüfen, inwieweit sich der Landkreis Konstanz unter Einbeziehung der belegenen Städte und Gemeinden gemeinsam als Bauherr im geförderten und/oder frei finanzierten Wohnungsbau zugunsten von Bediensteten des Landkreises und seiner Tochtergesellschaften einbringen kann. 2. Eine definitive Beschlussfassung erfolgt nach der Vorlage des Konzepts.
8.	<p>Vorstellung der Integrationsbeauftragten beim Landratsamt Konstanz</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Vorstellung der Integrationsbeauftragten zur Kenntnis.</p>
9.	<p>Kreishaushalt - Feststellung des Jahresabschlusses 2014;</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen b) Vorlage des Jahresabschlusses c) Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses d) Feststellung des Jahresabschlusses <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p><u>Zu a) und b)</u></p> <p>Der Jahresabschluss inklusive aller Erläuterungen und Anlagen wird zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Zu c)</u></p> <p>Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses wird zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Zu d)</u></p> <p>Der vorgelegte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wird festgestellt.</p>
10.	<p>Kreishaushalt 2015; Budgetbericht zum 30.09.2015</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Budgetbericht zum 30.09.2015 zur Kenntnis.</p>

11.	<p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2012</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt. 2. Der Jahresfehlbetrag von 100.076,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt. 4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. <p><u>Hinweise:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kreisrat Burchardt und Kreisrätin Dr. Kreitmeier begaben sich nach dem Aufruf des TOP wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich. 2. Vor der Abstimmung über Ziff. 4 des Beschlusses (Entlastung des Aufsichtsrats) begaben sich der Vorsitzende und zusätzlich zu Ziff. 1 die Damen und Herren Kreisräte von Bodman, Dr. Geiger, Hoffmann, Siegfried Lehmann/MdL, Jürgen Leibold, Moser und Ostermaier wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich. Die Sitzungsleitung übernahm Kreisrat Baumert. 3. Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 des Beschlusses übernahm der Vorsitzende wieder die Leitung der Sitzung. Die genannten Damen und Herren Kreisräte gem. Ziff. 1 und 2 kehrten an ihre Beratungstische zurück und nahmen wieder an der Sitzung teil.
12.	<p>Krankenhausstrukturreform; Sachstand/Ergebnis der Interventionen auf der politischen Ebene</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Sachstand zur Kenntnis.</p>
13.	<p>Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2014</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Jahresabschluss 2014 wird festgestellt. 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 9.739,07 € wird mit dem Verlustvortrag verrechnet. 3. Der verbleibende Verlustvortrag in Höhe von 61.479,35 € wird durch den Gesellschafter ausgeglichen. 4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt. 5. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

	<p><u>Hinweise:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vor der Abstimmung über Ziff. 5 des Beschlusses (Entlastung des Aufsichtsrats) begaben sich die Damen und Herren Kreisräte Brachat-Winder, Brennenstuhl, Hoffmann, Kessler und Volz (soweit anwesend) sowie Herr Goßner (Vorsitzender des Aufsichtsrats/Verwaltung) wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich. 2. Die genannten Damen und Herren Kreisräte gem. Ziff. 1 sowie Herr Goßner kehrten nach der Beratung und Beschlussfassung über Ziff. 5 des Beschlusses an ihre Beratungstische zurück und nahmen wieder an der Sitzung teil.
14.	<p>Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz; Weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz wird über den 31.12.2015 hinaus weitergeführt. 2. Gegenstand der Beschäftigungsgesellschaft wird die Heranführung, Qualifizierung und Vermittlung von Asylbewerbern (m/w) in Arbeit. 3. Dem auf Basis von Ziff. 2 entwickelten Programm „INZA - Integration und Zukunft durch Arbeit/Ausbildungs- und Arbeitsmarktkonzept des Landkreises Konstanz“ (Anlage zur Sitzungsvorlage) wird zugestimmt. 4. Der im Programm gem. Ziff. 3 aufgeführten Finanzierung (Finanzplan 2016) wird zugestimmt; die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.
15.	<p>Internationale Bodensee Tourismus GmbH; Jahresabschluss 2014</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die in der Gesellschafterversammlung am 15.06.2015 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kreistags gefassten Einzelbeschlüsse werden wie folgt bestätigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wird genehmigt. 2. Der Jahresüberschuss von 27.401,71 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt. 4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
16.	<p>Internationale Bodensee Tourismus GmbH; Erhöhung des Gesellschafterzuschusses</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Erhöhung des Gesellschafterzuschusses des Landkreises Konstanz an die Internationale Bodensee Tourismus GmbH ab dem 01.01.2016 um jährlich 10.700 € wird zugestimmt</p>

17.	<p>Volkshochschule Konstanz-Singen e. V.; a) Jahresabschluss 2014 b) Verlängerung des Kassenkredits</p> <p><u>Beschluss (ohne förmliche Abstimmung):</u> Die Beratung und Beschlussfassung wird wegen offener Fragen auf die nächste Sitzung des Kreistags am 14.12.2015 vertagt.</p> <p><u>Hinweise/Fragen von Kreisrat KENNERKNECHT</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Warum wird ein Kassenkredit beantragt, obwohl die vhs zwischenzeitlich „gesundet“ ist und ein solcher Kredit noch nie in Anspruch genommen worden ist? Liegt eine entsprechende Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg vor?</i> • <i>Die „sonstigen Rückstellungen“ sind sehr hoch und daher erläuterungsbedürftig. Ausstehende Honorare können nicht gemeint sein, denn diese stehen fest und deshalb dürfen dafür keine Rückstellungen im eigentlichen Sinne gebildet werden.</i>
18.	<p>Bürgerfragestunde</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.</p>
19.	<p>Projekt "SINUS" (Sinnvoll und Sozial) - Ganzheitliche und umfassende Betreuung und Unterstützung von langzeitarbeitslosen Menschen; Änderung der Rahmenbedingungen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rahmenbedingungen für das Projekt SINUS werden wie folgt geändert: <ol style="list-style-type: none"> a) Zielindikator 2: Es soll angestrebt werden, dass 20 % der SINUS-Teilnehmer aus dem Projekt ELA kommen. b) Die gleichzeitige Teilnahme an ELA und SINUS ist für eine Übergangszeit von max. 3 Monaten möglich. c) Bei Bedarf und in Absprache mit dem Jobcenter ist eine Verlängerung der Maßnahme von bisher 1 Jahr um max. 6 Monate möglich. 2) Durch die Änderung der Rahmenbedingungen von Ziffer 1 ergeben sich keine Auswirkungen auf den von beiden zu übernehmenden Zuschuss; dieser beläuft sich nach wie vor auf max. 198.000 € pro Jahr. <p><u>Hinweis:</u> <i>Kreisrat Hoffmann begab sich nach Aufruf des TOP wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich. Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung nahm er wieder an der Sitzung teil.</i></p>
20.	<p>Einrichtung einer „Lernfabrik Industrie 4.0“ an Beruflichen Schulen; Antrag der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Teilnahme der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz am Programm des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg über die Förderung von Lernfabriken an be-

ruflichen Schulen im Themenfeld Industrie 4.0 („Lernfabriken 4.0“) vom 20.07.2015 wird zugestimmt.

2. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 841.500 € für die Teilnahme beider Schulen am Förderprogramm werden in den Haushalt 2016 aufgenommen.

**21. Verwertung von Wertstoffen im Landkreis Konstanz;
Vergabe flächendeckende Verwertungsleistungen (kommunales Altpapier/Pappe/Kartonagen, Altholz, Schrott, Elektro-/Elektronikschrott)**

Beschluss (einstimmig):

Die ausgeschriebenen Verwertungsleistungen werden wie folgt vergeben:

Los 3:

Übernahme und Verwertung von Altpapier aus der Stadt Konstanz und dem Gebiet des Müllabfuhrzweckverbandes Rielasingen-Worblingen an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 1.943.796,80 € (Erlöse).

Los 4 a:

Übernahme und Verwertung von Altpapier (PPK) aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 2.880.134,40 € (Erlöse).

NACHRICHTLICH

a) *Bereits durch den Ausschuss erfolgte Vergaben im Rahmen seiner Zuständigkeit:*

Die ausgeschriebenen Verwertungsleistungen werden nach Prüfung und Wertung an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:

Los 4:

Stellung einer Umschlaganlage für Übernahme und Umschlag von Altpapier (PPK) aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 403.648,00 € (Aufwand);

Los 5:

Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altholz an die Fa. Hämmerle Recycling GmbH, Konstanz, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 244.816,32 € (Aufwand);

Los 6:

Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altmetall an die Fa. Oehle Rohstoffverwertung GmbH, Singen, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 278.770,80 € (Erlöse).

b) *In der Zuständigkeit der Betriebsleitung werden folgende Aufträge vergeben:*

Los 1:

Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikaltgeräten der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) an die Fa. Hämmerle Recycling GmbH, Konstanz, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von insgesamt 64.077,00 € (Erlöse);

	<p><u>Los 2:</u> <i>Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikgeräten der Sammelgruppen 3 (Informations- u. Telekommunikationsgeräte/Unterhaltungselektronik) und 5 (Haushaltskleingeräte) an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von 52.444,40 € (Erlöse).</i></p>
22.	<p>Förderprogramm "Regiobuslinien" zur Ergänzung des SPNV-Netzes</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für 2015 und 2016 werden vorläufig keine Förderanträge aus dem Förderprogramm „Regionalbus“ gestellt. 2. Zwischen Stockach und Tuttlingen wird gemeinsam mit dem Landkreis Tuttlingen ein bedarfsorientierter Schnellbusverkehr von Montag – Freitag ab 01.01.2016 eingeführt. 3. Für die Strecke Friedrichshafen – Konstanz soll die bestehende Schnellbuslinie frühestens ab 01.01.2017 (Fahrplanwechsel) erweitert werden. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Bodenseekreis weiter zu verhandeln. 4. Für die Strecke Stockach – Sigmaringen wird vorerst keine Schnellbuslinie eingerichtet.
23.	<p>Mitteilungen</p>
23.1	<p>Finanzbericht des "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" für das Wirtschaftsjahr 2015; Halbjahr 2015</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Finanzbericht zur Kenntnis.</p>
23.2	<p>Finanzbericht EVU seehäse für das Wirtschaftsjahr 2015 (Stand 30.06.2015)</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Finanzbericht zur Kenntnis.</p>
23.3	<p>Planungsprozess Bodenseegürtelbahn</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p> <p><u>Hinweis:</u> <i>Kreisrat Siegfried Lehmann (MdL) bat darum, darauf zu achten, dass den schnellen, durchgehenden Verbindungen bei der Konzipierung des Fahrplankonzepts Vorrang eingeräumt werden. Dies wird von Kreisrat Dr. Geiger unterstützt.</i></p>

23.4	<p>Schienenbauarbeiten im Landkreis Konstanz in den Jahren 2016 – 2019; Baustellenmanagement/Verbesserung der Infrastruktur</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p>
23.5	<p>Gebührenverordnung des Landratsamtes Konstanz</p> <p><u>Beschluss</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen die neue Gebührenverordnung zur Kenntnis.</p>
23.6	<p>Kreistag; Sitzungstermine der Gremien 2016</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Termine zur Kenntnis. Dies gilt auch für die Verlegung der Beratung des Haushalts auf den 01.02.2016. Der ursprünglich dafür vorgesehene Termin am 25.01.2016 wird – optional – für eine evtl. erforderliche Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss verwendet. Bezüglich der Sitzung des Kreistags am 21.03.2016 (beweglicher Ferientag in manchen Städten und Gemeinden) erfolgten keine Wortmeldungen.</p>
24.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p>
24.1	<p>Problemstoffsammlung und Betrieb des Wertstoffhofs in Singen-Rickelshausen; Verlängerung von Dienstleistungsverträgen um weitere zwei Jahre</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Der Vorsitzende berichtet: Die Laufzeiten der folgenden Dienstleistungsverträge für die mobile Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushaltungen mit der Fa. Sita und für die Containerstellung, Transport und teilweise Verwertung von Abfällen im Wertstoffhof Singen-Rickelshausen (SIRI) mit Fa. Alba enden zum <u>31. Dezember 2016.</u> Beide Dienstleistungsverträge können um längstens 2 Jahre verlängert werden. Danach sind die Leistungen wieder neu auszuschreiben. Die Möglichkeit der Vertragsverlängerungen wurde in Bezug auf die aktuelle Markttransparenz (Anbieter/Preise) überprüft und mit Herrn Bretschneider, Fa. ECONUM, abgestimmt. Es ist nach der Markt- und Firmentransparenz davon auszugehen, dass eine jetzige Ausschreibung nachteilhaft für den Eigenbetrieb wäre. Dies nicht nur bezüglich der wenigen Anbieter im Wettbewerb, sondern auch in Anbetracht der im Rahmen der letzten Ausschreibung erzielten Preise. Diese sind äußerst wirtschaftlich. Erhöhungen wurden von den Auftragnehmern bisher nicht verlangt. In Anbetracht dieser Markteinschätzung und Beratung beabsichtigt die Betriebsleitung, die Option der Vertragsverlängerungen in Anspruch nehmen. Danach sind die Dienst-</p>

leistungen wieder auszuschreiben.

Der Jahresaufwand für die Problemstoffsammlung beträgt brutto rd. 117.000 € und für den Containerbetrieb auf dem Wertstoffhof SIRI rd. 63.000 €.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

24.2 Bericht von Herrn Polizeipräsident Falk über die Sicherheitslage im Landkreis Konstanz

Beschluss:

Entfällt.

Kreisrat **Jürgen Leipold** bittet darum, den Bericht von Herrn Polizeipräsident **Falk** anzufordern, nachdem dieser seine Zustimmung zu einer öffentlichen Verwendung erteilt hat.

Der **Vorsitzende** sagt zu, dass der entsprechende Bericht angefordert wird.